

„insofern sie nach Principien a priori zu Erfahrungsgesetzen die Leitung bey sich führen“] nach subjectiven Principien a priori.⁹⁾

IV. Bogen mit eingelegtem Halbbogen.

Am Rande bezeichnet mit „A

Elem. Syst: 1.

[IV, I. Am Rande: „vid. A. Elem. Syst. 2 S. 2“]

Vom System der bewegenden Kräfte der Materie.

Erster Theil.

Das Elementarsystem der bewegenden Kräfte der Materie.

Erster Abschnitt.

I.

Dem Materiale [*sic*] der Kräfte nach sind

Die bewegende Kräfte entweder Ortverändernd (vires locomotivae), oder innerlich bewegend (interne motivae): Anziehung, oder Abstoßung (attractio, repulsio), oder in beyden continuirlich wechselnd (oscillatio, undulatio): wobey die in gleichen Zeitintervallen wechselnde Stöße Klopffungen (pulsus), sonst aber in unbestimmt schneller Folge auf einander Erschütterung (concussio) genant werden, welche insgesamt innerlich bewegend Kräfte voraussetzen.

Die bewegende Kraft einer Materie, so fern diese nur abstoßend bewegen kan, ist **Flächenkraft** d. i. eine solche, die nur in der Berührung wirkt: diejenige, welche unmittelbar auch in die Ferne wirkt, **durchdringende Kraft** (nicht durchdringende Materie). Wenn die Materie in Substanz durchdringend ist, so heißt der Körper für sie permeabel. Ist sie nur durch Thätigkeit (virtualiter), nicht mit körperlicher Gegenwart (non localiter) durchdringend, so kan sie auch bloß anziehend durchdringend seyn. Die bewegende Kräfte der Materie sind Potenzen, entweder rein dynamische, oder mechanische. Die letztere

⁹⁾ Am Rande: „Von der Veränderung der Weltachse durch Veränderung der Abplattung der Erde nach Blumenbach.“

„Relation. Die innigste Mischung und die Scheidung.“

„Von der Dunstgestalt.“

„Modalität. Luft, Dunst und- -Gestalt.“